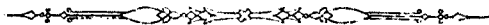




VERZEICHNISS  
DER  
**VORLESUNGEN**  
AN DER KÖNIGLICHEN  
**LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT**  
ZU  
**MÜNCHEN**  
IM  
WINTER-SEMESTER 1879|80.



**MÜNCHEN.**  
KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNISS  
DER  
**VORLESUNGEN**

AN DER KÖNIGLICHEN  
**LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT**

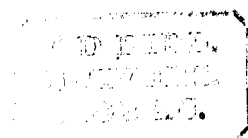
ZU  
**MÜNCHEN**

IM  
**WINTER-SEMESTER 1879|80.**

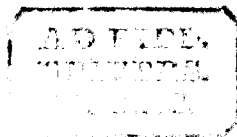


**MÜNCHEN.**

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 3. November an.



## I. Theologische Fakultät.

Prof., Reichsrath, Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik, in 6 Stunden, von 10—11 Uhr; 2) Eucharistielehre des hl. Thomas v. A., Montags von 5—6 Uhr.

Prof., Geistlicher Rath Dr. **Schegg**: 1) Erklärung der Apostelgeschichte, wöchentlich viermal von 11—12 Uhr; 2) biblische Hermeneutik, wöchentlich zweimal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung der kath. Kirche), wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchengeschichte von der Stiftung der Kirche bis zum VI. allgemeinen Concil, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr.

Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moraltheologie, allgemeiner Theil, wöchentlich fünfmal von 3—4 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen der theologischen Summe des hl. Thomas, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. **Friedrich**: Kirchengeschichte der drei ersten Jahrhunderte, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. **Bach**: 1) Philosophie: Enzyklopädie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr; 2) Anleitung zum Studium der Quellen der Philosophie, wöchentlich zweimal (publice) von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Einleitung in die hl. Schriften des Alten Testaments, Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung der Prophezeien des Isaias, Dienstag bis Freitag von 5—6 Uhr.

Prof., Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr (publice); 2) Theorie der Kirchenmusik, Samstag von 9—10 Uhr (publice); 3) Uebungen im homiletischen Seminar, Mittwoch von 2—4 Uhr (publice). Im Hörsaal des Georgianums.

Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Hebräische Uebungen, Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr; 2) Lesung ausgewählter Schriften lateinischer Kirchenschriftsteller, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr (publice).



## II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rath Dr. v. **Planck**: Civilprozess, an den fünf ersten Wochentagen von 9—10 Uhr und Sonnabend von 9—11 Uhr.

Prof. Reichsrath Dr. v. **Pözl**: Bayerisches Verfassungsrecht auf der Grundlage des Reichsrechts, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. Paul v. **Roth**: Bayerisches Civilrecht, wöchentlich fünf Stunden von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechtes, zweistündig täglich von 8—10 Uhr; 2) literarhistorische Einleitung in die Pandekten, Samstag von 11—1 Uhr (publice).

Prof. Dr. v. **Maurer**: Altnorwegisches Staatsrecht, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Civilprozess (mit Zugrundlegung seines Handbuchs des R.-C.-Pr.-Rechts, mit vorzugsweiser Berücksichtigung des gemeinen Prozesses für Studierende. Allgemeiner Theil. Bei Ferdinand Enke Stuttgart 1879), von 9—10 Uhr, Sonnabend von 9—11 Uhr; 2) Französischer Civilprozess, wöchentlich fünfmal.

Prof. Dr. **Geyer**: 1) Strafrecht, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) casuistisches Repetitorium des Strafrechts, zweimal wöchentlich von 5—6 Uhr.

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Erbrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Römisches Familienrecht, Montags und Donnerstags von 5—6 Uhr, Sonnabends von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsche Rechtsgeschichte, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 2) Deutsches Privatrecht, wöchentlich fünfmal von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: Beurlaubt.

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsches Staatsrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 4—5 Uhr; 3) Eherecht, Sonnabend von 3—5 Uhr.

Privatdozent k. Advokat Dr. **Hellmann**: 1) Institutionen des römischen Rechts, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Encyklopädie der Rechtswissenschaft, zweistündig, Sonnabend von 2—4 Uhr; 3) Erläuterung der Deutschen Konkursordnung, wöchentlich vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Institutionen des Römischen Rechts, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) Erklärung der justinianischen Institutionen im Anschlusse an die Vorlesung über Institutionen, Samstag von 8—10 Uhr (publice);

- 3) Repetitorium des gesammten Pandektenrechts unter eingehender Berücksichtigung der rechtsgeschichtlichen Entwicklung, erster Theil; Montag und Mittwoch von 6—7 Uhr; an den übrigen Tagen von 5—6 Uhr (privatissime).
- Privatdozent Dr. **Lotmar**: 1) Wechselrecht und Handelsrecht, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10 bis 11 Uhr; 2) Pandektenpraktikum, Samstag um 11 Uhr (publice).
- Privatdozent Dr. **Loewenfeld**: 1) Römische Rechtsgeschichte, wöchentlich viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 2 bis 3 Uhr; 2) Strafrecht, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Harburger**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, wöchentlich fünfmal von 10—11 Uhr; 3) Exegese der libri terribiles, wöchentlich einmal (publice).

### III. Staatswirthschaftliche Fakultät.

- Prof. Dr. v. **Schafhaeuti**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde, täglich von 3—4 Uhr, im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften; 2) Bergbaukunde in Verbindung mit Salinenkunde, wöchentlich zweimal von 11—12 Uhr, in demselben Lokale.
- Prof., Reichsrath Dr. v. **Poezl**: Deutsches Polizeirecht, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof., Hofrath Dr. v. **Helferich**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) ökonomische Politik, viermal wöchentlich von 4—5 Uhr.
- Prof., Geh. Regierungsrath Dr. **Heyer**: Waldwerthrechnung und forstliche Statik, an den fünf ersten Wochentagen von 5—6 Uhr, im forstlichen Institut.
- Prof. Dr. **Riehl**: 1) Lehre von der bürgerlichen Gesellschaft und Geschichte der sozialen Theorien, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Kulturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich Carl Roth**: Forstrecht und Forstpolizei, mit besonderer Rücksicht auf die Gesetze Bayerns, fünfmal wöchentlich von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. **Carl Gayer**: Waldbau, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr, im forstlichen Institute.
- Prof. Dr. **Ebermeyer**: 1) Pflanzenchemie, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Bodenkunde, dreimal wöchentlich von 11—12 Uhr, im forstlichen Hörsaal der Universität; 3) praktische Uebungen im forstlich-chemischen Laboratorium.

Prof. Dr. **Franz v. Baur**: Holzmesskunde, zweimal von 4—5 Uhr, einmal von 3—5 Uhr, im forstlichen Institut.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen und mikroskopischen Demonstrationen, viermal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, einmal wöchentlich von 9—12 Uhr, im forstlichen Institut.

Ausserord. Prof., Ministerialrath Dr. **Mayr**: 1) Theorie der gesammten Statistik, wöchentlich viermal von 2—3 Uhr; 2) Technik der Statistik und statistische Uebungen, wöchentlich zweimal von 3—4 Uhr; 3) finanzwirthschaftliche Zeitfragen, wöchentlich zweimal von 12—1 Uhr (publice).

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Ringseis**: Liest nicht.

Prof., Geheimer Rath Dr. **v. Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr. 2) klinisch therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche, an noch zu bestimmenden Tagen und Stunden. Im städtischen Krankenhause l. d. I.

Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. **v. Rothmund sen.**: Ueber Unterleibsbrüche, Mittwoch von 4—5 Uhr (publice). Im Reisingerianum.

Prof. Dr. **v. Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr, im Akademie-Gebäude (Neuhausergasse).

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Arzneimittel- und Arzneiformellehre, wöchentlich fünfmal von 11 bis 12 Uhr, im Hörsaale des Reisingerianums; 2) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr, im Reisingerianum.

Prof. Dr. **Lud. Andr. Buchner**: 1) Pharmazie, den chemischen Theil von 9—10 Uhr, den allgemeinen und pharmakognostischen Theil von 11—12 Uhr, wöchentlich fünfmal; 2) chemische Uebungen, im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich Vormittags von 8—12 Uhr; 3) Uebungen im Arzneidispensiren mit einem Conversatorium über Arzneimittel, wöchentlich zweimal, am Dienstag und Freitag, von 5—7 Uhr, im Reisingerianum.

Prof., Geheimer Rath und Obermedizinalrath Dr. **v. Pettenkofer**: Experimentelle Arbeiten im Laboratorium des hygienischen Institutes (Findlingstrasse 34).

Prof., Hofrath und Obermedizinalrath Dr. **v. Hecker**: 1) Theoretische Geburtskunde, fünfständig von 9—10 Uhr; 2) geburtshilfliche Klinik, vierständig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) geburtshilfliche Operationslehre, vierständig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 5—6 Uhr. Sämmtliche Vorlesungen in der Gebäranstalt.

- Prof. Dr. v. **Buhl**: 1) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. Dr. Tapeiner und Hrn. Dr. Schweninger), dreimal wöchentlich von 2—3 Uhr; 2) specielle pathol. Anatomie I. Theil, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 3) pathologisch-anatomische Demonstrationen (publice), Samstag von 12—1 Uhr; 4) pathologische Histologie (privatissime) in 6 Stunden, wöchentlich viermal von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr; 5) Arbeiten im pathologischen Institut. Sämmtliche Vorlesungen im Gebäude des path. Instituts.
- Prof., Generalstabsarzt à l. s. Dr. **Ritter v. Nussbaum**: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaale des Krankenhauses; 2) Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie; 3) Verband- und Instrumenten-Lehre (privatissime) im Krankenhause.
- Prof. Dr. **Aug. v. Rothmund jun.**: 1) Augenheilkunde, Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr; 2) ophthalmologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 10—12 Uhr; 3) ophthalmoskopischer Kurs, Montag und Freitag von 5—6 Uhr (privatissime); 4) Kurs über Accomodations- und Refractions-Krankheiten (privatissime). Alles im ophthalmologischen Institute.
- Prof. Dr. v. **Voit**: 1) Physiologie, Theil I., täglich von 9—10 Uhr (privatim.); 2) physiologischer Cursus, Mittwoch von 11—1 Uhr (publice); 3) Uebungen im physiologischen Laboratorium, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr (privatissime); 4) Arbeiten im physiologischen Laboratorium, für Geübte (privatissime). Alles im physiologischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. v. **Ziemssen**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr (privatim.); 2) specielle Pathologie und Therapie, I. Theil, Montags bis Freitags von 5—6 Uhr (privatim.); 3) klinisches Seminar, Donnerstags von 7—8 $\frac{1}{2}$  Uhr, mit beschränkter Zuhörerzahl (privatissime aber gratis); 4) Arbeiten im klinischen Institute, für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer, täglich. Alles im klinischen Institute.
- Prof., Direktor Dr. v. **Gudden**: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag von 4—6 Uhr. In der Kreisirrenanstalt.
- Ausserord. Prof. Dr. **Rüdinger**: 1) Anatomie des Menschen, I. Theil, an den ersten 5 Wochentagen, von 2—4 Uhr. Im anatomischen Institut; 2) Secirübungen, täglich, von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr, mit Ausnahme des Samstag Nachmittags. Im anatomischen Institut.
- Ausserord. Prof. Dr. **Bollinger**: 1) Ueber pflanzliche Parasiten des Menschen und die dadurch bedingten Infectionskrankheiten, einmal wöchentlich, Mittwoch von 11—12 Uhr, im pathol. Institute; 2) Demonstrationen aus dem Gebiete der vergleichenden Pathologie.
- Ausserord. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Klinik der Kinderkrankheiten, täglich, von



- 3—4 Uhr (im Reisingerianum); 2) Arbeiten über Arzneimittelwirkungen, für Geübtere, im Laboratorium des Reisingerianums.
- Ausserord. Prof. Dr. **Amann**: 1) Klinik der Frauenkrankheiten, jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 2—3 Uhr (im Reisingerianum); 2) Theorie der Frauenkrankheiten, dreimal wöchentlich.
- Ausserord. Prof., Medizinalrath und k. Bezirks- und Stadtgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Ueber gerichtliche Medizin, viermal wöchentlich, von 5—6 Uhr, im anatomischen Institute; 2) gerichtsarztliches Praktikum in seiner Wohnung.
- Ausserord. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr (privatim); 2) laryngo-rhinoskopischer Cursus, zweimal wöchentlich, Sonntag von 10—12 Uhr (privatim.) Im klinischen Institute.
- Ausserord. Prof. Dr. **Hermann v. Böck**: Arzneimittel-Lehre mit Experimenten- und Arzneiformen-Lehre mit praktischen Uebungen, wöchentlich fünfständig, von 11—12 Uhr, im kleinen Hörsaale des physiologischen Institutes (privatim.).
- Ausserord. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Propädeutische medizinische Klinik, fünfmal wöchentlich, von 6—7 Uhr Abends, im Hörsaale für propaed. Klinik (privatim); 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Cursus, zweimal, Mittwoch und Samstag von 4—5 Uhr (privatissime) ebenda; 3) Uebungen im klinischen Institute, in Gemeinschaft mit Herrn Direktor v. Ziemssen.
- Prof. hon. Dr. **Kranz**: Liest nicht.
- Prof. hon. Dr. **Josef Buchner**: Specielle Therapie, Abends 7 Uhr (Prannersstrasse 22).
- Prof. hon., Hofzahnarzt Dr. **Koch**: Ueber Mund- und Zahnkrankheiten, wöchentlich zweimal, in eigener Behausung.
- Prof. hon., Direktor Dr. **Hauner**: 1) Klinik für Kinderkrankheiten von 11—12 Uhr, täglich; 2) Vorlesungen über Kinderkrankheiten in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent, qu. Prof. an der Central-Vetrinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent, Medizinalrath Dr. **Wolfsteiner**: Ueber Epidemien, wöchentlich zweimal (publice), in noch zu bestimmender Weise.
- Privatdozent, Medizinalrath, k. Hofstabsarzt Dr. **Brattler**: Ueber Balneotherapie, zweimal wöchentlich (publice), im klinischen Institut.
- Ausserord. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierständig von 3—4 Uhr; 2) medizinische Physik, Montag und Dienstag von 8—9 Uhr, im Reisingerianum; 3) Cursus der medizinischen Physik, für das Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere.

- Privatdozent, Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Syphilis, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr. (Beides im klinischen Institute).
- Privatdozent Dr. **Schech**: Pathologie und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs, in Verbindung mit einem laryngoskopisch-rhinoskopischen Kurse, zweimal wöchentlich von 6—7 Uhr Abends (privatim), im klinischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Franz Schweninger**: 1) Ueber Hernien; 2) Verband- und Instrumentenlehre.
- Privatdozent Dr. **Ernst Schweninger**: 1) Allgemeine Pathologie (gemeinschaftlich mit Hrn. Prof. Dr. v. Buhl und Dr. Tappeiner); 2) Einführung in den Gebrauch des Mikroskopes; 3) Arbeiten im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Georg Fischer**: Kurs über Nervendiagnostik und Elektrotherapie mit Krankenvorstellung, zweimal wöchentlich.
- Privatdozent, Prof. an der k. Centralthierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. v. Buhl und Dr. Schweninger), dreimal wöchentlich; 2) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts.
- Privatdozent, Hofrath Dr. **Freih. v. Liebig**: Wird später seine Vorlesungen ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Bezold**: Cursus der Ohrenkrankheiten, zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, im klinischen Institut.
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: 1) Normale Gewebelehre, Mittwoch von 10—11 und Samstags von 10—12 Uhr; 2) histologisches Praktikum. Beides im histologischen Laboratorium.
- Privatdozent Dr. **Helferich**: 1) Allgemeine Chirurgie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr, im Reisingerianum; 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 11—12 Uhr, im Reisingerianum; 3) poliklinische Referatsstunde, im Anschluss an die chirurgische Poliklinik, in zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Renk**: Ueber Nahrungsmittel und Ernährung verschiedener Alters- und Berufsklassen, einmal wöchentlich.

## V. Philosophische Fakultät.

- Prof. Dr. Ritter v. **Kobell**: Mineralogisch-chemisches Praktikum, Samstag von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Spengel**: Liest nicht.

- Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, Theil I, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 2) Prinzipien der Kinematik in ihrer Anwendung auf Probleme der Physik, Montag und Mittwoch von 12—1 Uhr, im mathematisch-physikalischen Seminar.
- Prof. Dr. v. **Schafhaeuti**: 1) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, Hütten- und Bodenkunde, täglich; 2) allgemeine Hütten- und Salinenkunde, wöchentlich zweimal, im geognostischen Hörsaal der kgl. Akademie der Wissenschaften.
- Prof. Dr. **Beckers**: Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik und Metaphysik, wöchentlich fünfmal von 9—10 Uhr.
- Prof., geh. Hofrath Dr. v. **Soeltl**: Liest nicht.
- Prof. Dr. v. **Lamont**: Wird nicht lesen.
- Prof. Dr. v. **Siebold**: Zoologie, täglich von 1—2 Uhr, im Akademie-Gebäude (Neuhauser Gasse).
- Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte des Zeitalters der Lutherischen Reformation, Montags, Dienstags, Donnerstags, Freitags 5 Uhr.
- Prof. Dr. **Seidel**: 1) Elemente der Differenzial- und Integralrechnung, Theil I, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) über Methoden und Ziele astronomischer Forschung, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Uebungen, verbunden durch Vorträge, im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Montag und Mittwoch von 10—11 Uhr.
- Prof. Dr. v. **Naegeli**: Allgemeine Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen, Montag bis Freitag von 4—5 Uhr. (Im botanischen Museum).
- Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Logik und Enzyklopaedie der Philosophie, fünfmal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich; 3) über einige philosophische Probleme, zweimal wöchentlich (publice).
- Prof. Dr. **Konrad Hofmann**: 1) Otfrid und Heliand, wöchentlich viermal (privatim); 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, wöchentlich viermal (privatim); 3) germanische Uebungen, wöchentlich zweimal (gratis); 4) romanische und altenglische Uebungen, wöchentlich zweimal (gratis); in seiner Wohnung Königinstrasse 10/I.
- Prof., Direktor der k. Hof- und Staatsbibliothek Dr. v. **Halm**: Uebungen im philologischen Seminar.
- Prof., Geheimer Rath Dr. v. **Giesebrecht**: 1) Geschichte der deutschen Kaiserzeit, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr (in der Universität); 2) historisches Seminar a) pädagogische Abtheilung, Mittwoch von 4—5 Uhr (in der Universität) b) kritische Abtheilung, Mittwoch von 12—1 Uhr. (In seiner Wohnung Barerstrasse 44/2).
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Logik und Enzyklopädie der Philosophie, wöchentlich fünf-

- mal, von 9—10 Uhr; 2) Entwicklung der Philosophie seit Kant, wöchentlich fünfmal, von 3—4 Uhr.
- Prof., Geheimer Rath, Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Uebungen in Bezug auf Archivkunde und historische Hilfswissenschaften, Samstags von 11—1 Uhr, im Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Grammatik der griechischen und lateinischen Sprache, vom sprachvergleichenden Standpunkte, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11 — 12 Uhr; 2) Erklärung des Horaz, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 3) Uebungen im philologischen Seminar.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Allgemeine Botanik, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr; 2) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr, (privatissime); 3) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität in besonders zu vereinbarenden Stunden. (Alles im k. botanischen Museum.)
- Prof. Dr. **Bursian**: 1) Geschichte der Philologie vom Alterthum bis zur Gegenwart, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr; 2) Erklärung der Elektra des Sophokles, Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr; 3) im philologischen Seminar: Kritisch-exegetische Uebungen an den grösseren homerischen Hymnen, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Meister und ihrer Werke, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 3—4 Uhr; 2) über Shakespeare, einstündig (öffentlich) Mittwoch von 4—5 Uhr.
- Prof. Dr. **Brunn**: 1) Geschichte der griechischen Kunst, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr; 2) archäologische Uebungen, Mittwoch von 5—6 Uhr, in seiner Wohnung Hessesstrasse 8/3.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Paläontologie, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Akademie-Gebäude; 2) paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbstständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie, im Akademie-Gebäude.
- Prof. Dr. **Bauer**: 1) Algebra, vierstündig von 2—3 Uhr; 2) neuere synthetische Geometrie, in der Ebene und im Raum, vierstündig von 4—5 Uhr; 3) mathematisches Seminar, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Prof. Dr. **Vogel**: Analytische Agrikulturchemie mit praktischen Uebungen.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Unorganische Experimentalchemie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) praktische Arbeiten im Laboratorium, im Verein mit Hrn. Prof. Dr. Emil Fischer, täglich von 8—12 Uhr und von 2—5 Uhr, mit Ausnahme des Samstags (privatissime). Beides im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der deutschen Literatur: Goethe, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 4—5 Uhr; 2) Erklärung des Shakespearischen

Hamlet, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr; 3) literar-historische Uebungen, Montag, Dienstag von 9—10 Uhr: a) Erklärung der Dramaturgie von Lessing; b) literar-historische Vorträge.

Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Fortsetzung des arabischen Cursus, wöchentlich dreimal; 2) Erklärung der Hamāsah oder des Mutanabbī, wöchentlich zweimal; 3) Aethiopisch, das Buch Henoch oder der Jubiläen, wöchentlich zweimal; 4) Persisch, Erklärung des Anvar-i-suhailī, wöchentlich zweimal; 5) Hindūstānī Grammatik mit Leseübungen, wöchentlich dreimal.

Prof. Dr. **Breymann**: 1) Grammaire historique de la langue française, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr; 2) Marlowe's Life and Works; critical study of his Dr. Faustus (Im Seminar), Mittwoch und Samstag von 12—1 Uhr; 3) französisch-englische Uebungen als Vorbereitung für das Seminar (Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr).

Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Allgemeine Uebersicht des indogermanischen Sprachstammes, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr; 2) Anfangsgründe des Sanskrits, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9—10 Uhr; 3) Erklärung vedischer Texte, Mittwoch und Samstag von 9—10 Uhr.

Ausserord. Prof. Dr. **Messmer**: 1) Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst, viermal wöchentlich; 2) archäologische Uebungen (publice).

Ausserord. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Anthropologie, in Verbindung mit Ethnographie der Ur- und Naturvölker, wöchentlich vierstündig von 3—4 Uhr; 2) medizinische Physik, von 8—9 Uhr, Montag und Dienstag im Reisingerianum; 3) Cursus der medizinischen Physik, für das Reisingerianum; 4) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere.

Ausserord. Prof. Dr. **Emil Fischer**: 1) Analytische Chemie; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Baeyer. Beides Arcisstrasse I.

Prof. hon. Dr. **Wagner**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon., Oberbergrath Dr. **Gümbel**: Geognosie, allgemeine, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern vorkommenden Verhältnisse, in 5 Wochenstunden. Hörsaal, Erweiterungsbau der tech. Hochschule.

Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Papyrus Anastasi I, die Reise des Moher Mesu, 2 Stunden wöchentlich; 2) die astronomischen Denkmäler Aegyptens. (Der rechtwinklige und der runde Thierkreis) von Denderah, 2 Stunden wöchentlich. (In seiner Wohnung.)

Prof. hon., Direktor und ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. **Kluckhohn**: Ist verhindert zu lesen.

Prof. hon., ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. **Reber**: Ist verhindert zu lesen.

- Prof. hon., geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**: Lateinische und deutsche Paläographie, viermal wöchentlich, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr Abends.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Narr**: Theoretische Physik 1. Hälfte und zwar 1) Mechanik an den 5 ersten Wochentagen von 8—9 Uhr Vormittags; 2) physische Optik I. Theil, dreimal wöchentlich.
- Privatdozent Dr. **Heigel**: 1) Deutsche Geschichte vom Abschluss des westphälischen Friedens bis zum Tode Friedrichs des Grossen, wöchentlich vierstündig, von 5—6 Uhr; 2) Bayerische Quellenkunde, wöchentlich zweistündig.
- Privatdozent Dr. **v. Bezold**: Ist verhindert zu lesen.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Geschichte Frankreichs im XVI. und XVII. Jahrhundert, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: 1) Naturgeschichte der Arthropoden, wöchentlich zweistündig; 2) Uebungen im Bestimmen und Zergliedern der Thiere, wöchentlich vierstündig.
- Privatdozent Dr. **v. Druffel**: 1) Deutsche Geschichte von Rudolf v. Habsburg bis Maximilian I., wöchentlich vierstündig von 4—5 Uhr; 2) historische Uebungen, wöchentlich einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Dehio**: Geschichte der Päpste im Mittelalter, wöchentlich vierstündig, Nachmittags von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: 1) Algebraische Analysis, vierstündig, Dienstag bis Freitag von 11—12 Uhr; 2) Zahlentheorie, dreistündig, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Die bis jetzt feststehenden Thatsachen der babylonisch-assyrischen Geschichte auf Grund der Denkmäler und mit Vergleichung der griechischen Historiker und des Alten Testaments, (publice), zweistündig, Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) ausserdem (je nach Bedürfniss) arabische, äthiopische oder assyrische Uebungen (auch für Anfänger), privatissime (an noch zu bestimmenden Tagen von 4—5 Uhr).
- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Architektur der Griechen und Römer, wöchentlich dreistündig (privatim); 2) Erklärung ausgewählter antiker Bildwerke, mit Bezug auf die erhaltenen griechischen Tragödien, einstündig (publice).
- Privatdozent Dr. **Aronheim**: Theoretische und physikalische Chemie, wöchentlich zweistündig (privatim).
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Einleitung in die vergleichende Lautlehre der germanischen Sprachen, wöchentlich dreimal (privatim); 2) gothische Grammatik und Uebungen, wöchentlich zweimal (privatim); 3) germanistische Uebungen für Vorgeücktere, nach Wunsch und Bedürfniss, wöchentlich zwei- bis dreimal.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Griechische Geschichte; 2) historische Uebungen.

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Ausgewählte Capitel der organischen Chemie, zweistündig wöchentlich, im chemischen Auditorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Robert Vischer**: 1) Geschichte der italienischen Kunst (2. Theil, vom Anfang des 16. Jahrhunderts bis zum Ende des 17.), wöchentlich dreistündig; 2) Kunstgeschichte Nürnberg's, wöchentlich einstündig.

Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Wieland und seine Zeit, wöchentlich dreistündig; 2) Erklärung des Iwein von Hartmann von Aue, wöchentlich zweistündig.

~~~~~  
Lector **Géhant**:

Ueber die französische Literatur, zweimal wöchentlich (privatissime).

~~~~~

## A. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
8—9	<b>Silbernagl:</b> Kirchenrecht (Einleitung, Verfassung d. kath. Kirche) 5.	<b>v. Brinz:</b> Pandekten mit Ausschluss des Erb- und Familienrechtes. 6. Ebenso von 9—10 Uhr. <b>Berchtold:</b> Deutsch. Staatsrecht 5. <b>Hellmann:</b> Institutionen d. röm. Rechts 5. <b>Grueber:</b> a) Institutionen d. röm. Rechts 5; b) Erklärung der justin. Institut. im Anschlusse an die Vorlesung üb. Institutionen 1, dann einmal auch von 9—10 Uhr. (publ.) <b>Löwenfeld:</b> Strafrecht 5. <b>Harburger:</b> Strafprozessrecht 5.		<b>Buchner L. Andr.:</b> Chem. Uebungen im pharm. chem. Labor. der Universität, täglich. Auch von 9—12 Uhr. <b>Ritter v. Nussbaum:</b> Chirurgische Klinik 6 (K. H.) <b>Rüdinger:</b> Secirübungen, täglich von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr mit Ausnahme Samst. Nachmittags. (Im anatom. Inst.) <b>Ranke Johannes:</b> Medizin. Physik 2. (R.)	<b>Baeyer:</b> a) Unorganische Experimentalchemie 5. (Im chem. Laborat. Arcisstrasse 1); b) Praktische Arbeiten im Laboratorium, siehe 9—10 Uhr. <b>Ranke Johannes:</b> Medizin. Physik 2 (R.). <b>Narr:</b> Theoretische Physik 1. Hälfte und zwar Mechanik 5.
9—10	<b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte von der Stiftung d. Kirche bis zum VI. allg. Concil 5. <b>Bach:</b> Philosophie: Enzyklopädie, Logik u. Metaphysik 5. <b>Schmid Andr.:</b> a) Pastoral-Theologie 5. publ.; b) Theorie d. Kirchenmusik 1 publ. (Im Hörsaal des Georgianums.)	<b>v. Planck:</b> Civilprozess 6, dann einmal auch von 10—11 Uhr. <b>v. Brinz:</b> Dasselbe wie von 8—9 Uhr. <b>Bolzano:</b> Deutscher Civilprozess 6, dann einmal auch von 10—11 Uhr. <b>Grueber:</b> Erklärung der justin. Institut. 1. Auch von 8—9 Uhr. (publ.)	<b>Gayer Karl:</b> Waldbau 5, im forstl. Institut. <b>Hartig:</b> Mikroskop. Praktikum 1, ebenso von 10—11 und 11—12 Uhr. (Im forstl. Institut.)	<b>v. Gietl:</b> Med. Klinik 6. (K. H.) <b>Buchner L. Andr.:</b> a) Pharmazie, den chem. Theil 5; b) chem. Uebungen, täglich, letztere auch von 8—9 u. von 10—12 Uhr. <b>v. Hecker:</b> Theoret. Geburtskunde 5 (Gebäranstalt). <b>v. Voit:</b> Physiologie (Th. I) 6 privatim. (physiol. Inst.) <b>v. Ziemssen:</b> Med. Klinik 6 (priv.). Im klin. Inst. <b>Rüdinger:</b> Secirübungen, siehe 8—9 Uhr.	<b>Beckers:</b> Einleitung in die Philosophie, Psychologie, Logik u. Metaphysik 5. <b>Seidel:</b> Elemente der Differenzial- und Integralrechnung (Theil I) 4. <b>Frohschammer:</b> Logik und Enzyklop. der Philosophie 5. <b>v. Prantl:</b> Logik u. Enzyklop. der Philosophie 5. <b>Radlkofer:</b> Mikroskopisch. Praktikum 1 (privatiss.). Ebenso von 10—11 Uhr. (Im botan. Mus.) <b>Brunn:</b> Geschichte der griechischen Kunst 4. <b>Baeyer,</b> Praktische Arbeiten im Laboratorium im Verein mit Herrn Prof. Dr. Emil Fischer, täglich von 8—12 u. von 2—5 Uhr mit Ausnahme Samstags (privatiss.). Im chem. Laborat., Arcisstrasse 1. <b>Bernays:</b> a) Erklärung des Shakespearischen Hamlet 2; b) literar-historische Uebungen 2: Erklärung der Dramaturgie von Lessing; dann lit.-histor. Vorträge. <b>Kuhn:</b> a) Anfangsgründe d. Sanskrit 4; b) Erklärung vedischer Texte 2.



Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
10—11	<p><b>Schmid Alois:</b> Apologetik 6.</p>	<p><b>v. Planck:</b> Civilprozess 1. Siehe auch 9—10 Uhr.  <b>Bolgiano:</b> Deutscher Civilprozess 1. Siehe auch 9—10 Uhr.  <b>Geyer:</b> Strafrecht 5.  <b>v. Sicherer:</b> Deutsche Rechtsgeschichte 5.  <b>Lotmar:</b> Wechsel- und Handelsrecht 4.  <b>Harburger:</b> Strafrecht 5.</p>	<p><b>v. Pözl:</b> Deutsches Polizeirecht 1, dann einmal auch von 11—12 Uhr.  <b>Riehl:</b> Lehre von der bürgerlich. Gesellschaft u. Geschichte der sozialen Theorien 4.  <b>Roth Fr. K.:</b> Forstrecht und Forstpolizei, mit besond. Rücksicht auf die Gesetze Bayerns 5.  <b>Ehermeyer:</b> Pflanzenchemie 4.  <b>Hartig:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.</p>	<p><b>Buchner L. Andr.:</b> Chem. Uebungen, siehe auch 8—10 und 11—12 Uhr.  <b>v. Hecker:</b> Geburtshilf. Klinik 4 (Gebüranst.)  <b>v. Buhl:</b> Spez. pathol. Anatomie I. Theil 4. (Path. Inst.)  <b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmolog. Klinik 2, dann zweimal auch von 11 bis 12 Uhr. (Ophthalm. Inst.)  <b>Rüdinger:</b> Secirübungen, siehe 8—9 Uhr.  <b>Oertel:</b> Laryngo-rhinoskop. Kurs 1, privatim, ebenso von 11—12 Uhr. (Im klin. Inst.)  <b>Bezold:</b> Cursus der Ohrkrankheiten 2. (Im klin. Inst.)  <b>Bonnet:</b> Normale Gewebelehre 2, dann einmal auch von 11—12 Uhr. (Im histolog. Laboratorium).</p>	<p><b>v. Kobell:</b> Mineralog.-chem. Praktikum 1, auch von 11—12 Uhr.  <b>v. Jolly:</b> Exp.-Physik, Th. I, 5.  <b>Seidel:</b> a) Ueber Methoden u. Ziele astronom. Forschung 3, b) analytische Uebungen, verbunden durch Vorträge im math.-phys. Seminar der Universität 2.  <b>v. Giesebrecht:</b> Geschichte d. deutsch. Kaiserzeit 4.  <b>Radtkofer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.  <b>Bursian:</b> a) Geschichte der Philologie v. Alterthum bis zur Gegenwart 4; b) Erklärung d. Elektra des Sophokles 2.  <b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.  <b>Kuhn:</b> Allgemeine Uebersicht des indogermanischen Sprachstammes 4.  <b>Pringsheim:</b> Zahlentheorie 3.</p>
11—12	<p><b>Schegg:</b> Erklärung d. Apostelgesch. 4.  <b>Wirthmüller:</b> Lektüre ausgewählter Quaestiones der theol. Summe d. h. Thomas 2.</p>	<p><b>v. Pözl:</b> Bayer. Verfassungsrecht auf der Grundlage des Reichsrechts 5.  <b>v. Brinz:</b> Literarhistor. Einleitung in die Pandekten 1. (publ.) Auch von 12 bis 1 Uhr.  <b>v. Maurer:</b> Altnorwegisches Staatsrecht 4. (publ.)  <b>Seuffert:</b> a) Römisches Erbrecht 5. b) Röm. Familienrecht 1. (publ.), letzteres auch zweimal von 5—6 Uhr.  <b>v. Sicherer:</b> Deutsches Privatrecht 5.  <b>Lotmar:</b> Pandektenpraktikum 1. (publ.)</p>	<p><b>v. Schafhäuti:</b> Bergbaukunde in Verbindung mit Salinenkunde 2. (Ak.)  <b>v. Pözl:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.  <b>Riehl:</b> Kulturgesch. d. 18 u. 19. Jahrh. 4.  <b>Ehermeyer:</b> Bodenkunde 3.  <b>Hartig:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.</p>	<p><b>Seitz:</b> Arzneimittel- und Arzneiformellehre 5 (R.)  <b>Buchner L. Andr.:</b> a) Pharmazie, den allgem. und pharmakognost. Theil 5, b) chem. Uebungen, letztere auch von 8—11 Uhr  <b>v. Buhl:</b> Pathol. Histologie 6 (privatiss.) von 11 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. (Pathol. Inst.)  <b>v. Rothmund jun.:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.  <b>v. Voit:</b> Physiol. Cursus 1 (publ.) Auch von 12 bis 1 Uhr. (Physiol. Inst.)  <b>Rüdinger:</b> Secirübungen, siehe 8—9 Uhr.  <b>Bollinger:</b> Ueber pflanzliche Parasiten d. Menschen etc. 1. (Pathol. Inst.)  <b>Oertel:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.  <b>v. Böck Herm.:</b> Arzneimittel- lehre mit Experimenten und Arzneiformenlehre mit prakt. Uebungen 5. (Physiol. Inst.) privatim.</p>	<p><b>v. Kobell:</b> Dasselbe wie von 10—11 Uhr.  <b>v. Löher:</b> Vorträge und Uebungen in Bezug auf Archivkunde und historische Hilfswissensch. 1. (Im Reichsarchiv). Ebenso von 12—1 Uhr.  <b>v. Christ:</b> Grammatik der griechischen und latein. Sprache, vom sprachvergleichend. Standpunkte 4.  <b>Radtkofer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.  <b>Bursian:</b> Im philol. Seminar: Kritisch-exegetische Uebungen an den grösseren homerisch. Hymen 2.  <b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.  <b>Breymann:</b> Französ.-engl. Uebungen als Vorbereitung für das Seminar 3.  <b>Pringsheim:</b> Algebraische Analysis 4.</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
11—12				<b>Hauner</b> : Klinik für Kinderkrankh. 6. <b>Bonnet</b> : Normale Gewebelehre 1, siehe auch 10 bis 11 Uhr. <b>Helferich</b> : Chirurgische Poliklinik 6. (R.)	
12—1		<b>v. Brinz</b> : Dasselbe wie von 11—12 Uhr.	<b>Mayr</b> : Finanzwirtschaftl. Zeitfragen 2. publ.	<b>Seitz</b> : Med. Poliklinik 6. (R.) <b>v. Buhl</b> : Pathol.-anatom. Demonstration. 1 (publ.). Im path. Inst. <b>v. Voit</b> : Dasselbe wie von 11—12 Uhr.	<b>v. Jolly</b> : Prinzipien d. Kinetik in ihrer Anwendung auf Probleme der Physik 2. <b>Giesebrecht</b> : Histor. Sem., kritische Abthlg. 1. (In seiner Wohnung, Barerstrasse 44/2). <b>v. Lüher</b> : Dasselbe wie v. 11—12 Uhr. <b>Radtkofer</b> : Dasselbe wie v. 9—10 Uhr. <b>Breymann</b> : a) Grammaire historique de la langue française 4; b) Marlowe's Life and Works; critical study of his Dr. Faustus. (Im Seminar) 2.
1—2				<b>v. Siebold</b> : Zoologie 6. (Ak.)	<b>v. Siebold</b> : Zoologie 6. (Ak.)
2—3	<b>Schegg</b> : Bibl. Hermeneutik 2. <b>Schmid Andr.</b> : Uebungen im homilet. Seminar 1 publ. (Im Hörsaal des Georg.). Siehe auch 3—4 Uhr.	<b>Hellmann</b> : a) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft 1, ebenso von 3—4 Uhr; b) Erläuterung d. deutsch. Konkursordnung 4. <b>Löwenfeld</b> : Röm. Rechtsgeschichte 4.	<b>Hartig</b> : Allgem. Botanik mit Anatomie u. Physiologie der Pflanzen u. mikrosk. Demonstration 4. (Im forstl. Institut). <b>Mayr</b> : Theorie der gesamt. Statistik 4.	<b>v. Buhl</b> : Allgem. Pathologie 3. (path. Inst.) <b>Rüdinger</b> : a) Anatomie des Menschen, I. Theil, 5, ebenso von 3—4 Uhr; b) Secirübungen, siehe 8—9 Uhr. (Anat. Inst.). <b>Amann</b> : Klinik der Frauenkrankheiten 3. (R). <b>Oertel</b> : Klinik und Operationskurs für Kehlkopfkrankheiten etc. 2, privatim. (Im klin. Inst.) <b>Posselt</b> : Syphilitisch-dermatologische Klinik 2. (Im klin. Inst.).	<b>Bauer</b> : Algebra 4. <b>Baeyer</b> : Dasselbe wie von 9—10 Uhr.

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirthschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
3—4	<p><b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie, allgem. Theil 5.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> Dasselbe wie von 2 bis 3 Uhr.</p>	<p><b>Berchtold:</b> Eherecht 1, dann einmal auch von 4—5 Uhr.</p> <p><b>Hellmann:</b> Enzyklopädie der Rechtswissensch. 1, dann einmal auch von 2—3 Uhr.</p>	<p><b>v. Schafhütl:</b> Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, die Hütten- und Bodenkunde 6 (Ak.)</p> <p><b>v. Helferich:</b> Finanzwissenschaft 5.</p> <p><b>v. Baur:</b> Holzmesskunde 1, dann zweimal auch von 4—5 Uhr. (Im forstl. Institut).</p> <p><b>Mayr:</b> Technik der Statistik u. statist. Uebungen 2.</p>	<p><b>v. Voit:</b> Uebungen im physiol. Laboratorium 3. privatiss. (physiol. Inst.). Auch von 4—5 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Dasselbe wie von 2—3 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Klinik der Kinderkrankheiten 3. (R.)</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Anthropologie etc. 4.</p> <p><b>Posselt:</b> Syphilis 2. (Im klin. Inst.)</p>	<p><b>v. Prantl:</b> Entwicklung der Philosophie seit Kant 5.</p> <p><b>v. Christ:</b> Erklärung des Horaz 4.</p> <p><b>Carriere:</b> Aesthetik mit Charakteristiken epochemachender Meister und ihrer Werke 4.</p> <p><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Ranke Johannes:</b> Anthropologie in Verbindung mit Ethnographie der Ur- u. Naturvölker 4.</p> <p><b>Dahio:</b> Gesch. d. Päpste im Mittelalter 4.</p>
4—5	<p><b>Bach:</b> Anleitung zum Studium der Quellen der Philosophie 2 publ.</p> <p><b>Schönfelder:</b> Einleit. in die hl. Schriften des A. Test. 4.</p> <p><b>Bardenhewer:</b> a) Hebräische Uebung. 2; b) Lesung ausgewählter Schriften lateinisch. Kirchenschriftstell. 2. publ.</p>	<p><b>v. Roth Paul:</b> Bayer. Civilrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> a) Kirchenrecht 5; b) Eherecht 1, letzteres auch einmal v. 3—4 Uhr.</p>	<p><b>v. Helferich:</b> Oekonomische Politik 4.</p> <p><b>v. Baur:</b> Holzmesskunde 3, dann einmal von 3—4 Uhr. (Im forstl. Institut).</p>	<p><b>v. Rothmund sen.:</b> Ueber Unterleibsbrüche 1. (R.) publ.</p> <p><b>Ritter v. Nussbaum:</b> Chirurgie 4. (Anat.)</p> <p><b>v. Rothmund jun.:</b> Augeneilkunde 3 (ophthalmol. Inst.)</p> <p><b>v. Voit:</b> Dasselbe wie von 3—4 Uhr.</p> <p><b>v. Gudden:</b> Psychiatrische Klinik 2, ebenso von 5 bis 6 Uhr. (Kreisirrenanst.)</p> <p><b>Bauer Jos.:</b> Ueber physikal. Diagnostik u. physikal. diagnost. Kurs 2. (Im Hörsaal für propädeut. Klinik) privatiss.</p>	<p><b>v. Nägeli:</b> Allgem. Botanik mit Anatomie und Physiologie der Pflanzen 5 (bot. Mus.)</p> <p><b>v. Giesebrecht:</b> Histor. Seminar, pädagog. Abth. 1.</p> <p><b>Carriere:</b> Ueber Shakespeare 1 (publ.)</p> <p><b>Bauer:</b> Neuere synthetische Geometrie in der Ebene und im Raum 4.</p> <p><b>Baeyer:</b> Dasselbe wie von 9—10 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Geschichte der deutschen Literatur: Goethe, 4.</p> <p><b>Stieve:</b> Geschichte Frankreichs im 16. u. 17. Jahrhundert 2.</p> <p><b>v. Druffel:</b> Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis Maximilian I. 4.</p> <p><b>Hommel:</b> Arabische, äthiopische oder assyrische Uebungen (privatiss.)</p>
5—6	<p><b>Schmid Alois:</b> Eucharistielehre des hl. Thom. v. A. 1.</p> <p><b>Schönfelder:</b> Erklärung d. Prophezieen des Isaias 5.</p>	<p><b>Geyer:</b> Casuistisches Repetitorium d. Strafrechts 2.</p> <p><b>Seuffert:</b> Römisches Familienrecht 2, dann einmal auch von 11—12 Uhr. (publ.)</p>	<p><b>Heyer:</b> Waldwerthrechnung u. forstl. Statik 5, im forstl. Institut.</p>	<p><b>Buchner L. Andr.</b> (Uebungen im Arzneidispensiren m. einem Conversatorium über Arzneimittel 2, dann zweimal auch von 6—7 Uhr. (R.)</p>	<p><b>Cornellus:</b> Geschichte des Zeitalters d. lutherischen Reformation 4.</p> <p><b>Radikofer:</b> Allgem. Botanik 5 (botan. Museum).</p>

Stunden	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Staatswirtschaftliche Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.
5—6		<b>Grueber:</b> Repetit. des gesamt. Pandektenrechts, erster Theil 4 (privatiss.), dann zweimal auch von 6—7 Uhr.		<b>v. Hecker:</b> Geburtshilfliche Operationslehre 4. (Gebäranst.) <b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmoskop. Kurs 2, privatiss. (Ophthal. Inst.) <b>v. Ziemssen:</b> Spezielle Pathologie und Therapie, I. Theil 5 (privatim). Im klin. Inst. <b>v. Gudden:</b> Dasselbe wie von 4—5 Uhr <b>Martin:</b> Ueber gerichtliche Medizin 4. (Anat. Inst.) <b>Helferich:</b> Allgemeine Chirurgie 4 (R.)	<b>Brunn:</b> Archäolog. Uebungen 1. (In seiner Wohnung Hessesstr. 8/3). <b>Zittel:</b> Paläontologie 4 (Ak.) <b>Rockinger:</b> Lat.- u. deutsche Paläographie 4. <b>Heigel:</b> Deutsche Geschichte vom Abschluss des westfälischen Friedens bis zum Tode Friedrichs des Grossen 4. <b>Hommel:</b> Ueber die bis jetzt feststehend. Thatsachen der babylon.-assyrischen Geschichte auf Grund der Denkmäler und mit Vergleichung der griech. Historiker u. des Alten Testam. 2 (p ubl.)
6—7		<b>Grueber:</b> Repetit. des gesamt. Pandektenrechts, erster Theil 2, dann viermal auch von 5—6 Uhr. (privatiss.)		<b>Buchner L. Andr.:</b> Dasselbe wie von 5—6 Uhr. <b>Bauer Jos.:</b> Propädeut.-med. Klinik 5, privatim. (Im Hörsaal für propädeut. Klinik). <b>Schech:</b> Pathol. u. Therap. d. Krankheiten des Kehlkopfs in Verbindung mit einem laryngoskop.-rhinoskop. Kurs 2 (privatim). Im klin. Inst.	
7—8				<b>v. Ziemssen:</b> Klin. Seminar I (privatiss. aber gratis). Im klin. Inst. v. 7—8½ U. <b>Buchner Joseph:</b> Spezielle Therapie. (Prannersstr. Nr. 22)	

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K. H.) = Krankenhaus (R.) = Reisingerianum, (Sal.-Geb.) = Salinen-Gebäude.

## B. Uebersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

Dozenten.	Vorlesungen.
<b>I. Theologische Fakultät.</b>	
Friedrich . . . .	Kirchengeschichte der drei ersten Jahrhunderte 2.
<b>II. Juristische Fakultät.</b>	
Bolgiano . . . .	Französischer Civilprozess 5.
Harburger . . . .	Exegese der libri terribiles 1 (publ.).
<b>III. Staatswirthschaftliche Fakultät.</b>	
Ehremeyer . . . .	Praktische Uebungen im forstlich-chemischen Laboratorium.
<b>IV. Medizinische Fakultät.</b>	
v. Gietl . . . . .	Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (KH.).
v. Pettenkofer . .	Experimentelle Arbeiten im Laboratorium des hygien. Instituts.
v. Buhl . . . . .	Arbeiten im pathol. Institute.
Ritter v. Nussbaum	Verband- und Instrumenten-Lehre (privatiss.) KH.
v. Rothmund jun.	Kurs über Accomodation's- und Refractions-Krankheiten. (Ophthal. Inst.).
v. Volt . . . . .	Arbeiten im physiol. Laboratorium, für Geübte (privatiss.).
v. Ziemssen . . . .	Arbeiten im klinischen Institute für Geübtere, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer, täglich.
Bollinger . . . . .	Demonstrationen aus dem Gebiete der vergleichenden Pathologie.
Ranke Heinrich . .	Arbeiten über Arzneimittelwirkungen für Geübtere (R.)
Amann . . . . .	Theorie der Frauenkrankheiten. (R.)
Martin . . . . .	Gerichtsärztliches Praktikum. (In seiner Wohnung).
Bauer Jos. . . . .	Uebungen im klinischen Institute in Gemeinschaft mit Hrn. Direktor v. Ziemssen.
Koch . . . . .	Mund- und Zahnkrankheiten 2. (In seiner Behausung).
Hauner . . . . .	Vorlesungen über Kinderkrankheiten.
Hofer . . . . .	Polizeiliche und gerichtliche Thierheilkunde.
Wolfsteiner . . . .	Ueber Epidemien 2 (publ.).
Brattler . . . . .	Ueber Balneotherapie 2 (publ.). (Im klin. Inst.).
Ranke Johannes . .	a) Cursus der med. Physik für das Reisingerianum, b) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums für Geübtere.
Schweninger Franz .	a) Ueber Hernien; b) Verband- u. Instrumentenlehre.
Schweninger Ernst .	a) Allgemeine Pathologie (gemeinschaftl. mit Hrn. Prof. v. Buhl und Dr. Tappeiner; b) Einführung in den Gebrauch des Mikroskops; c) Arbeiten im path. Institute.
Fischer Georg . . .	Kurs über Nervendiagnostik und Elektrotherapie mit Krankenvorstellung 2.
Tappeiner . . . . .	a) Allgemeine Pathologie (in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. v. Buhl und Dr. Schweninger 3, b) Arbeiten im Laboratorium des patholog. Instituts.
Bonnet . . . . .	Histologisches Praktikum. (Im histol. Laborat.)
Hefferich . . . . .	Poliklinische Referatstunde im Anschluss an die chirurg. Poliklinik.
Renk . . . . .	Ueber Nahrungsmittel und Ernährung verschiedener Alters- und Berufsklassen 1.

## Docenten.

## Vorlesungen.

## V. Philosophische Fakultät.

v. Schafhüttl . . .	a) Geognosie in Verbindung mit Petrefaktenkunde und in Beziehung auf den Bergbau, Hütten- und Bodenkunde 6; b) allgemeine Hütten- und Salinenkunde 2 (Ak.).
Frohschammer . . .	a) Geschichte der Philosophie 4; b) über einige philos. Probleme 2 (publ.).
Hofmann Konr. . .	a) Otfried und Heliand 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische Uebungen 2 (gratis); d) romanische und altenglische Uebungen 2 (gratis). Alles Königinstr. 10/1.
v. Halm . . . . .	Uebungen im philol. Seminar.
v. Christ . . . . .	Uebungen im philol. Seminar.
Radlkofer . . . . .	Leitung mikroskop. und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität.
Zittel . . . . .	Paläontologische Uebungen und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie (Ak.).
Bauer . . . . .	Mathematisches Seminar.
Vogel . . . . .	Analytische Agrikulturchemie mit praktischen Uebungen.
Trumpp . . . . .	a) Fortsetzung des arabischen Cursus 3; b) Erklärung der Hamasah oder des Mutanabbi 2; c) Aethiopisch, das Buch Henoch oder der Jubiläen 2; d) Persisch, Erklärung des Anvār-i-Suhaili 2; e) Hindustani Grammatik mit Leseübungen 3.
Messmer . . . . .	a) Archäologie und Geschichte der christl. Kunst 4; b) archäologische Uebungen (publ.).
Ranke Johannes . .	a) Cursus der med. Physik, für das Reisingerianum; b) Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums, für Geübtere.
Fischer Emil . . .	a) Analytische Chemie; b) Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Baeyer. Beides Arcisstrasse 1.
Gümbel . . . . .	Geognosie, allgemeine, mit besonderer Berücksichtigung der in Bayern vorkommenden Verhältnisse 5. (An der techn. Hochschule.)
Lauth . . . . .	a) Papyrus Anastasi I, die Reise des Moher Mesu 2; b) Die astronomischen Denkmäler Aegyptens. (Der rechtwinklige und der runde Thierkreis von Denderah) 2. Beides in der Privatwohnung.
Narr . . . . .	Theoretische Physik, 1. Hälfte, und zwar physische Optik, I. Theil. 3.
Heigel . . . . .	Bayerische Quellenkunde 2.
Spangenberg . . .	a) Naturgeschichte der Arthropoden 2; b) Uebungen im Bestimmen und Zergliedern der Thiere 4.
v. Druffel . . . .	Historische Uebungen 1 (publ.)
Julius . . . . .	a) Architektur der Griechen und Römer 3 (privatim); b) Erklärung ausgewählter antiker Bildwerke mit Bezug auf die erhaltenen griechischen Tragödien 1 (publ.).
Aronheim . . . .	Theoretische und physikalische Chemie 2 (privatim).
Brenner . . . . .	a) Einleitung in die vergleichende Lautlehre der germanischen Sprachen 3 (privatim); b) gothische Grammatik und Uebungen 2 (privatim); c) Germanische Uebungen für Vorgerücktere nach Wunsch und Bedürfniss 2—3mal.
Simonsfeld . . . .	a) Griechische Geschichte; b) Historische Uebungen.
Fischer Otto . . .	Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 2. (Im chem. Auditorium, Arcisstrasse 1).
Vischer Robert . .	a) Geschichte der italienischen Kunst (2. Theil, vom Anfang des 16. Jahrhunderts bis zum Ende des 17.) 3; b) Kunstgeschichte Nürnbergs 1.
Muncker . . . . .	a) Wieland und seine Zeit 3; b) Erklärung des Iwein von Hartmann von Aue 2.
Lector Gehant . .	Ueber französische Literatur 2 (privatiss.).

